



Heimat ist wieder ein Thema. Seine überraschend breite Renaissance im öffentlichen Diskurs erklärt sich im Wunsch nach einem Verständigungsbegriff für das Unbehagen an der Spätmoderne.

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, das Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e. V. sowie das Bildungswerk Dresden der Konrad-Adenauer-Stiftung nahmen sich gemeinsam dieses Themas an. Daraus gingen die Tagung „Heimat heute. Reflexionen und Perspektiven“ (Dresden, November 2010) und die Ringvorlesung „Gestörte Ordnung“ (Dresden, Oktober 2010 bis Februar 2011) hervor. Hier wie da war es das Anliegen, Prinzipien der Nachhaltigkeit aufzuspüren, die ein verantwortliches Handeln für Kultur, Politik und Gesellschaft ermöglichen. Fragen nach dem Stellenwert der Kulturlandschaft, nach dem zeitgenössischen Bauen oder dem Umgang mit lokalen Traditionen wurden ebenso diskutiert wie die Beheimatung von Migranten, die „Heimat“ in den Medien Film und Literatur und schließlich die Inszenierung und Vermarktung regionaler Erzeugnisse.

Die im vorliegenden Band versammelten Aufsätze präsentieren eine Auswahl aus den Programmen der beiden Veranstaltungen.



Erhältlich in Ihrer (Online-) Buchhandlung oder direkt beim Verlag.

**THELEM** | Universitätsverlag und Buchhandel  
Eckhard Richter & Co. OHG  
Bergstr. 70 | D-01069 Dresden  
Tel.: +49 351 4721463 | Fax: +49 351 4721465  
mail@thelem.de  
[www.thelem.de](http://www.thelem.de)

## Publikationshinweis



# Heimat heute

## Reflexionen und Perspektiven

Herausgegeben von Joachim Klose,  
Ralph Lindner und Manfred Seifert

THELEM 2012, Kt., 16 x 23 cm, ca. 180 Seiten mit mehreren  
Abbildungen. € [D] 24,80  
ISBN 978-3-942411-63-9 (vorauss. Mai 2012)



## Inhalt

Vorwort der Herausgeber

### Perspektiven

*Sabine von Schorlemer*

Grußwort zur Tagung „Heimat heute. Reflexionen und Perspektiven“

*Manfred Seifert*

Heimat in Bewegung. Zur Suche nach soziokultureller Identität in der Spätmoderne

### Ortsbezug als anthropologisches Bedürfnis

*Jürgen Hasse*

Was heißt Kulturlandschaft? – Anthropologische und phänomenologische Überlegungen

*Hans-Peter Ecker*

Gärten als Spielräume

*Marc Föcking*

Gärten Eden. Zur Säkularisierung des Paradieses zwischen Mittelalter und Moderne

*Yadegar Asisi*

Zur europäischen Stadt des 21. Jahrhunderts – Zukunft der Stadt?

*Hans-Jürgen Syberberg*

Das Dorf

*Eduard Berger*

Meine Sicht auf den Künstler Hans-Jürgen Syberberg

### Heimat finden – Utopien

*Evelyn Hanzig-Bätzing*

Menschenpark als Heimat. Die gestörte Ordnung zwischen Normierungszwang und Freiheitsgewinn

*Hans-Joachim Sander*

Andersort Garten. Die Kunst organischen Lebens inmitten der Fragmentarisierung des Lebendigen

*Peter Heine*

Zur Kultur des Gartens – Ein interkultureller Vergleich

Zu den Autoren und Herausgebern